



**PURE O<sub>3</sub>-41W**

**PURE O<sub>3</sub>-87W**

**PURE O<sub>3</sub>-120W**

**PURE O<sub>3</sub>-150W**

**Installation – Bedienung – Service**

## 1 Allgemeine Informationen zur UVC - Strahlung

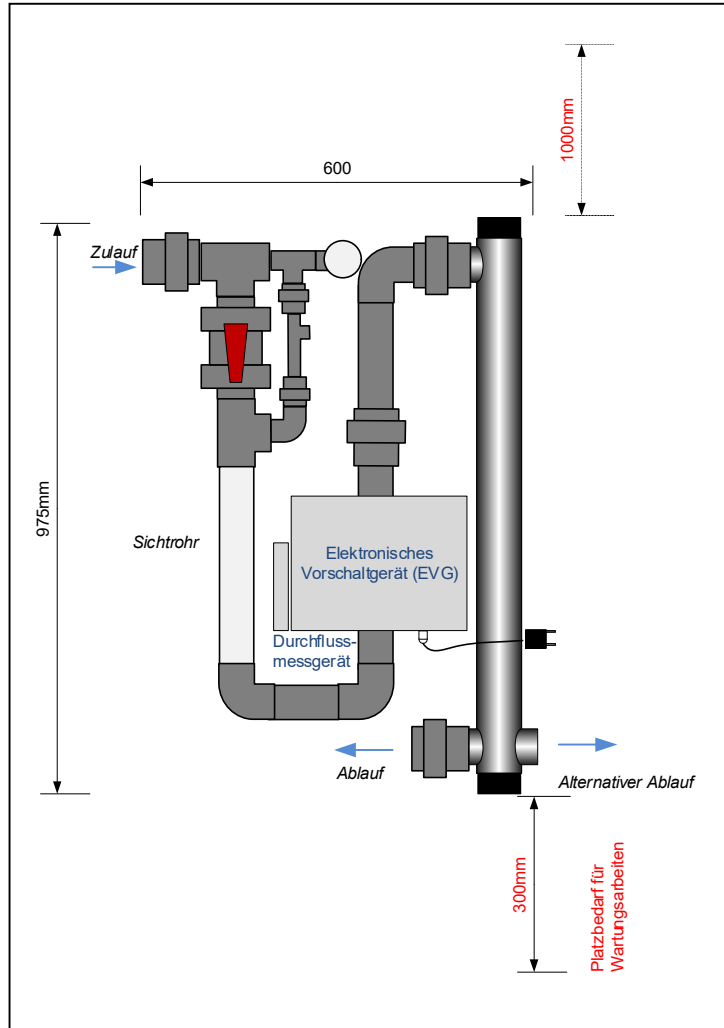
Ultraviolettes Licht im Wellenlängenbereich von 180 bis 280 nm (Nanometer) besitzt eine keimreduzierende Wirkung. Die Zellstruktur von Bakterien, Viren, Algen und anderer Mikroorganismen wird durch eine UVC- Strahlung von 254 nm nachhaltig geschädigt. Das genetische Erbmateriale (DNA) wird so verändert, dass die Mikroorganismen sich nicht länger reproduzieren können und dann absterben. Zur UV-Desinfektion bedarf es keiner langen Verweilzeiten, da die Vorgänge in Sekundenbruchteilen ablaufen.

Neben der desinfizierenden Wirkung wird gleichzeitig durch die von der UVC-Lampe bei einer Wellenlänge von 185 nm erzeugten Strahlung im luftgefüllten Ringspalt zwischen Lampe und Hüllrohr aus dem Luftsauerstoff Ozon gebildet. Das Luft / Ozon – Gemisch wird von einer Venturidüse angesaugt und in den Wasserzulauf injiziert. Infolge der stark oxidierenden Wirkung des Ozons erfolgen der Abbau unerwünschter Substanzen sowie eine Verstärkung der Entkeimungswirkung. Überschüssiges Ozon im aus der Anlage ablaufenden Wasser wird durch die UVC-Strahlung im Reaktor zersetzt.

## 2 Technische Daten

Produkt	Betriebsspannung	Betriebsdruck	Reaktor		Schutzart EVG	Leergewicht	Durchfluss (max.)	Ozon-Produktion (max.)
			Material	Anschlüsse				
PURE O3 -41 W	230 VAC	1,5 - 3 bar	1.4404	KM 63	IP 65	26 kg	20 m <sup>3</sup> /h	7 g/h
PURE O3 -87 W								15 g/h
PURE O3 -120 W								30 g/h
PURE O3 -150 W								50 g/h

### 3 Abmessungen



### 4 Lieferumfang

Die **PURE O3** – UVC-Ozon-Anlagen werden einbaufertig geliefert. Prüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Zubehörs:

Anlage	UV-Strahler	PVC-Verschraubung KM 63 mm x 2" IG	PVC-Gewinde- Endkappe 2"	Installations- und Be- dienungsanleitung
<b>PURE O3 -41 W</b>	41 W	1 Stück	1 Stück	1 Stück
<b>PURE O3 -87 W</b>	87 W			
<b>PURE O3 -120 W</b>	120 W			
<b>PURE O3 -150 W</b>	150 W			

## 5 Sicherheit



**Warnung:** Ultraviolettes Licht kann zu Schädigungen an Augen und Haut führen. Versuchen Sie deshalb nie Zugang zum Leuchtmittel zu erlangen, während das Gerät eingeschaltet ist.

- Benutzen Sie **keinesfalls** die **Reset-Taste** (obere Seitenwand des Vorschaltgerätes), falls eine Störung angezeigt wird. Die Reset-Taste dient ausschließlich zum Zurücksetzen des Betriebsstundenzählers. Störungen lassen sich damit nicht beheben.
- Betreiben Sie die UVC-Einheit niemals ohne Wasser und decken Sie sie im Betriebsfall nicht ab.
- Vermeiden Sie die Anbringung der Anlage an einem Platz mit direkter Sonneneinstrahlung, dies kann zu Funktionsstörungen wegen Überhitzung führen. Die Umgebungs- und Wassertemperatur darf 40°C nicht übersteigen.
- Das Gerät wird mit einem Netzkabel mit angegossenem Schutzkontaktstecker ausgeliefert. Wenn Sie eine Festinstallation beabsichtigen, die nur durch einen qualifizierten Elektriker ausgeführt werden darf, sind alle gesetzlichen Vorgaben zu beachten.
- Alle örtlichen Elektrovorschriften sind unbedingt einzuhalten.
- Das Gerät muss von einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.
- Für Wartungsarbeiten (z.B. Reinigung des Quarzglasröhrchens oder Auswechseln des Leuchtmittels) muss die Wasserzufuhr und die Stromversorgung unterbrochen werden (Netzstecker ziehen bzw. FI-Schutzschalter ausschalten).
- Das Gerät ist vor Frost zu schützen. Ist das Gerät voll Wasser, so muss dieses entleert werden (Lösen der unteren PVC-Verschraubung). Die Lagerung des Gerätes sollte an einem frostfreien und trockenen Ort stattfinden.
- Das Gerät ist ausgelegt auf einen Nenndruck zwischen 1,5 und 3 bar; Bei geringeren Drücken, funktioniert das Ansaugen von Luft-/Ozon über die Venturidüse unzureichend; Bei höherem Druck kann es zu Undichtigkeiten kommen.
- Wenn Teile des Gerätes (insbesondere das Quarzglasröhrchen) beschädigt sind, darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.
- Die UVC-Lampen enthalten Quecksilber und sind im Bedarfsfall umweltgerecht zu entsorgen.
- Die **PURE O3**-Anlage ist ausschließlich zur Wasserentkeimung und Oxidation für Pool- und Teichwasser außerhalb von Gebäuden, nicht für Trinkwasser, einzusetzen. Zweckentfremdete Nutzung ist nicht zulässig.

## 6 Installation

- Nach Öffnen der Transportverpackung machen Sie sich bitte zunächst mit dieser Service- und Bedienungsanleitung vertraut.
- Der Rahmen des Gerätes ist mit drei Sechskantschrauben (Schlüsselmaß 10) mit dem Kistenboden verbunden. Nach dem Lösen der drei Schrauben können Sie die Anlage aus der Verpackung entnehmen. Die drei Bohrungen ( $\varnothing$  8,5) im Rahmen sind zur Befestigung an einer Wand vorgesehen.
- **Öffnen Sie keinesfalls das Vorschaltgerät (Kunststoffgehäuse mit Aufkleber), dies führt zu sofortigem Garantieverlust (Sicherheitsiegel).**
- Planen Sie einen **ausreichenden Abstand** für einen Lampen- bzw. Quarzglasröhrenwechsel (ca. 1 m oben und ca. 0,3 m unten).
- Vermeiden Sie die Anbringung der Anlage an einem Platz mit direkter Sonneneinstrahlung, dies kann zu Funktionsstörungen wegen Überhitzung führen. Die Umgebungs- und Wassertemperatur darf 40°C nicht übersteigen.
- Die Installation der **PURE O3**-Anlage muss so erfolgen, dass der **Reaktor senkrecht** positioniert ist. Dadurch kann sich gegebenenfalls im Quarzglasrohr bildendes Kondenswasser nach unten ablaufen und über den Injektor abgesaugt werden.
- Verbindung zum Wasserzu- und Ablauf herstellen, dabei die Abdichtung der PVC-Verschraubung im Gewinde mit z.B. Teflon-dichtband ausführen. Dritte Anschlussöffnung des Reaktors mit der im Lieferumfang enthaltenen Endkappe (Gummidichtung) verschließen.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser frei aus der Anlage ablaufen kann (max. Druck in der Anlage 3 bar)
- Öffnen Sie den Kugelhahn (Knebel senkrecht stellen) und beobachten Sie die Anlage, während Sie das Wasser zulaufen lassen.
- Kontrollieren Sie die hydraulische Dichtheit des Systems, bevor Sie das Vorschaltgerät einschalten. Ziehen Sie, falls erforderlich, alle Verschraubungen am Leitungssystem handfest nach. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Wasserschäden jeglicher Art.
- Durch Schließen des Kugelhahns werden der über den Injektor fließende Teilstrom und der dort entstehende Unterdruck erhöht. Mit dem Ventil am Durchflussmessgerät (Schwebekörper) kann die Menge der angesaugten Luft reguliert werden.
- Sofern beim Betrieb der UVC-Anlage eine Stagnation des Wassers eintreten kann, ist eine geeignete Vorrichtung zur Abschaltung der UVC-Anlage (Empfehlung: 40°C) zum Schutz vor Überhitzung zu empfehlen (nicht im Lieferumfang enthalten).

## 7 Inbetriebnahme/ Statusanzeige allgemein

- Netzstecker des Vorschaltgerätes einstecken. Nach wenigen Sekunden Vorwärmzeit ist das Gerät in Betrieb.
- Die LED-Anzeige auf dem Deckel des Vorschaltgerätes zeigt die Funktion des Leuchtmittels je nach Anlagentyp an: Zwei LEDs

grün: In Betrieb

rot: Startvorgang oder Störung

- Leuchtet die LED auf dem Deckel des Vorschaltgerätes rot, liegt eine Funktionsstörung an der Anlage vor. Das kann durch die UV-C Lampe, die Steckverbindung des Lampenkabels oder durch das Vorschaltgerät bedingt sein.
- Im Kapitel 6.1 wird die Bedeutung möglicher LED-Anzeigen für die Anlagen **PURE O3 -120W** und **PURE O3 -150W** ausführlich erklärt.
- Kontrollieren Sie zunächst den festen Sitz der UV-C Lampe in der Steckfassung (siehe *8.1 Lampenwechsel*) bzw. ersetzen Sie die UV-C Lampe. Beachten Sie, dass die UV-C Lampe nur dann eingeschaltet wird, wenn Sie im Gehäuse eingebaut ist (Schutz vor Schäden durch unbeabsichtigte UV-C Bestrahlung).
- Ursache für einen zeitweisen Ausfall der Anlage kann eine zu starke Erwärmung des Vorschaltgerätes sein (z.B. durch intensive Sonneneinstrahlung). Beseitigen Sie, soweit möglich, Wärmequellen in der Umgebung des Vorschaltgerätes.
- Bei gezogenem Netzstecker oder unterbrochener Stromversorgung (Festinstallation) leuchtet keine LED.
- Benutzen Sie keinesfalls die Reset-Taste (obere Seitenwand des Vorschaltgerätes), falls eine Störung angezeigt wird. Die Reset-Taste dient ausschließlich zum Zurücksetzen des Betriebsstundenzählers. Störungen lassen sich damit nicht beheben.
- Sollten sich die Störungen nicht beseitigen lassen, kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. den Hersteller.

## 7.1 Statusanzeige **PURE O3 -120W & PURE O3 -150W**

- Das Vorschaltgerät der **PURE O3 -120W** und **PURE O3 -150W** bieten Ihnen die Möglichkeit, anhand der LED Anzeige Statusmeldungen auszuwerten: dem Deckel des Vorschaltgerätes zeigt die Funktion des Leuchtmittels an:

<b>EVG Status</b>	<b>LED grün</b>	<b>LED rot</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>mögliche Ursache</b>
Startbedingung nicht erfüllt	dauerblinken	dauerblinken	EVG wartet auf Start	Unter- / Überspannung Netz Start bei Übertemperatur keine Lampe / Lampenstecker nicht angeschlossen
EVG Start / Vorheizung	blinkt	ein	Lampe wird vorgeheizt	
EVG Start / Zündvorgang	aus	ein	Lampe zündet	
EVG arbeitet fehlerfrei	ein	aus	EVG / Lampe Normalmodus	
Störung Temperatur	aus	blinkt 1x	Abschaltung bei Übertemperatur; unzulässige Temperatur; zu hohe Umgebungstemperatur	falsche Einbaulage keine Wärmeabführung durch zu kleine Gehäuseoberfläche
Störung Netzspannung zu klein	Aus	Blinkt 2x	Abschaltung bei falscher Netzspannung	Netzspannung kleiner Netzspannungsuntergrenze
Störung Netzspannung zu groß	Aus	blinkt 3x	Abschaltung bei falscher Netzspannung	Netzspannung größer Netzspannungsobergrenze
Störung Lampenbrennspannung	aus	blinkt 4x	Abschaltung durch Brennspannungsmonitoring; Brennspannung zu groß oder zu klein (anormaler Betrieb)	falscher Lampentyp für Parametersatz Lampe am Lebensdauerende Gleichrichtereffekt der Lampe defekte Lampe
Störung Überstrom Halbbrücke	aus	blinkt 5x	Abschaltung durch Überstrom; Halbbrücke (anormaler Betrieb)	Fehler in Lampenverkabelung Kurzschluss in Lampenverkabelung Start ohne Lampe
Störung Vorheizung Überstrom Halbbrücke	aus	blinkt 6x	Abschaltung durch Überstrom; Halbbrücke (anormaler Betrieb)	Fehler in Lampenverkabelung Kurzschluss in Lampenverkabelung

Sollten sich die Störungen nicht beseitigen lassen, kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. den Hersteller.

## 8 Betriebsstundenzähler (optional)

Der Betriebsstundenzähler hält die Laufleistung der aktuell eingesetzten UV-C Lampe fest. UV-C Lampen müssen in regelmäßigen Abständen gewechselt werden, um die Desinfektionsleistung aufrecht zu erhalten.

Lampentyp	Empfohlener Wechselintervall
UV-C + Ozon Lampe 41 W	12.000 Betriebsstunden
UV-C + Ozon Lampe 87 W	12.000 Betriebsstunden
UV-C + Ozon Lampe 120 W	8.000 Betriebsstunden
UV-C + Ozon Lampe 150 W	9.000 Betriebsstunden

- Nach Herstellung der Verbindung der UV-C Anlage mit der Netzspannung erscheint die Stundenanzeige im 6-stelligen LCD-Display (im Neuzustand 0.0) sowie links im Display das Sanduhr-Symbol. Spätestens nach 6 Minuten wechselt die Anzeige auf „0.1“.
- Bei Unterbrechung der Stromversorgung schaltet die Anzeige ab und zählt die Betriebsstunden nach einem Neustart ab dem erreichten Stand weiter.
- Soll z.B. nach einem Lampenwechsel der Betriebsstundenzähler auf „0.0“ zurückgesetzt werden, ist die schwarze Reset-Taste zu drücken, bis die Anzeige gewechselt hat.
- Beachten Sie, dass die Reset-Taste ausschließlich zum Zurücksetzen des Betriebsstundenzählers dient, eventuelle Störungen am Vorschaltgerät lassen sich damit nicht beheben.

## 9 Wartung

### 9.1 Lampenwechsel



**Vor Wartungsarbeiten an der PURE O3-Anlage stets den Netzstecker ziehen!**

- Um eine hohe Effektivität der Anlagen zu sichern, sollte nach ca. 10.000 Betriebsstunden ein neues Leuchtmittel zum Einsatz kommen. Die Betriebsstunden werden vom Zähler am Vorschaltgerät registriert.
- Lösen Sie die drei sichtbaren Inbusschrauben (Inbusschlüssel 3 mm) in der oberen schwarzen Kunststoffkappe des Reaktors.
- Nach Abnehmen der schwarzen Kunststoffkappe können Sie das grün-gelbe Schutzleiterkabel vom Steckkontakt abziehen. Jetzt ziehen Sie vorsichtig das mit einer weißen Steckfassung am Lampenkabel angebrachte Leuchtmittel (UVC-Lampe) aus dem Gehäuse heraus
- Wenn das Leuchtmittel ein Stück aus dem Edelstahlgehäuse herausgezogen ist, lösen Sie die vierpolige Steck-Verbindung und ziehen dann die UVC-Lampe vollständig heraus.



- Nachdem das neue Leuchtmittel ein Stück in den Reaktor hineingeschoben wurde, wird dieses nun mit der Steckverbindung angeschlossen. Vermeiden Sie dabei direkten Hautkontakt mit dem Leuchtmittel.
- Befestigen Sie dann das Schutzleiterkabel wieder an dem abgewinkelten Flachstecker. Dann wird die schwarze Kunststoffkappe mit den drei Inbusschrauben wieder angeschraubt. Achten Sie auf richtigen Sitz der Kappe und des O-Rings und darauf, dass das Schutzleiterkabel beim Montieren nicht eingeklemmt wird.
- Setzen Sie den Betriebsstundenzähler mittels Reset-Taste auf der oberen Seite des Vorschaltgerätes auf „0“.

## 9.2 Quarzglashüllrohr: Reinigung bzw. Wechsel

**Vor Wartungsarbeiten an der UVC-Anlage stets den Netzstecker ziehen!**

- Überprüfen Sie regelmäßig (ca. 2 x im Jahr), ob sich Kalkablagerungen oder andere Verunreinigungen auf dem Quarzglas befinden. Diese beeinträchtigen die Effektivität des Gerätes hinsichtlich der Entkeimungswirkung sowie den sicheren Abbau nicht umgesetzten Ozons vor Verlassen der Anlage. Vorhandene Ablagerungen müssen daher beseitigt werden.
- Beim Entnehmen des Quarzglases bitte schnittfeste Arbeitsschutz-Handschuhe und Schutzbrille tragen.
- Bauen Sie die UVC-Lampe, wie unter *9.1 Lampenwechsel* beschrieben, aus. Schließen Sie Zu- und Ablauf des Wasserkreislaufs und entleeren Sie die Anlage, indem Sie die PVC-Verschraubung am unteren Reaktorende lösen (Behälter unterstellen). Lösen Sie dann die 3 Inbusschrauben mit einem 4 mm Inbusschlüssel (Achtung, Federringe bzw. Flachstecker unter den Inbusschraubenköpfen!). Ziehen Sie nun den Flansch ab, während Sie das Quarzglashüllrohr durch die zentrale Bohrung im Flansch festhalten (kleiner Finger). Vermeiden Sie das Aufschlagen des Quarzglases auf Metallteile.
- Nun lösen Sie die drei Inbusschrauben der schwarzen Kappe auf der unteren Seite des Reaktors. Danach können Sie die Kappe, ohne den weißen Schlauch zu demontieren, vom Reaktor abnehmen. Jetzt können Sie die Schlauchverschraubung lösen und den weißen Schlauch abziehen (achten Sie auf den Konusdichtring!). Die Inbusschrauben (4 mm Inbusschlüssel) werden gelöst, dabei müssen Sie die Winkelverschraubung ein wenig verdrehen, um an den dritten Schraubenkopf zu kommen. Bevor Sie den Flansch abnehmen, halten Sie das obere freie Ende des Quarzglashüllrohres mit einem Finger, um es vor einem Aufschlagen an die Reaktorinnenwand zu schützen.



- Nach Entnahme des unteren Flansches können Sie das Quarzglashüllrohr nach oben herausziehen.
- Reinigen Sie das Quarzglas mit einem handelsüblichen Entkalkungsmittel. Wir empfehlen, für eine schnellere und effektivere Reinigung ein Entkalkungsgel zu verwenden. Nach der Einwirkungszeit des Mittels das Quarzglas mit klarem Wasser abspülen und anschließend mit einem weichen Tuch abtrocknen. Vermeiden Sie das Reinigen des Quarzglases mit rauen und festen Gegenständen, um Kratzer zu vermeiden.
- Ein Auswechseln des Quarzglases ist in der Regel nur notwendig, wenn dieses versehentlich beschädigt wurde oder Beläge sich nicht entfernen lassen.
- Das neue Quarzglas nun vorsichtig von oben her wieder in den Edelstahlflansch der unteren Seite des Reaktors einsetzen. Beachten Sie, dass sich im Inneren des Edelstahlflansches zwei Dichtringe (O-Ringe) befinden. Das Quarzglas lässt sich leichter einstecken, wenn man einen dünnen Film Silikonfett auf das Rohrende aufträgt. Stellen Sie sicher, dass das Quarzglas bis zum Anschlag eingesetzt wird.
- Wir empfehlen, zeitgleich mit dem Austausch des Quarzglases die O-Ringe (als Ersatzteil „Dichtungsset“ erhältlich) unter Einsatz von Silikonfett auszuwechseln, um eventuellen späteren Undichtigkeiten vorzubeugen.
- Beim Einsetzen des Quarzglases ist ein wenig Fingerspitzengefühl gefragt. Achten Sie auch auf einen exakten Sitz der O-Ringe auf der Unterseite der Flansche.
- Befestigen Sie nun den Flansch auf der unteren Seite des Reaktors mit den drei Inbusschrauben (Federringe und Flachstecker nicht vergessen!) wieder am Gehäuse. Ziehen Sie diese gleichmäßig und fest an. Anschließend wird der obere Flansch in der gleichen Weise montiert.
- Schieben Sie nun das Leuchtmittel wieder in das Quarzglas ein und setzen Sie die Montage wie unter *9.1 Lampenwechsel* beschrieben fort.  
Befestigen Sie das Schutzleiterkabel wieder an dem Flachstecker. Dann werden die schwarzen Kunststoffkappen mit je drei Inbusschrauben wieder angeschraubt. Achten Sie auf richtigen Sitz der Kappe und darauf, dass das Schutzleiterkabel nicht eingeklemmt wird.



### 9.3 Wechsel Luft-Ozon-Gemisch-Schlauch und Wartung der Rückschlagventile

**Vor Wartungsarbeiten an der UVC-Anlage stets den Netzstecker ziehen!**

- Ozon wirkt korrosiv auf organische Stoffe. Auch die in der Anlage eingesetzten, hochwertigen Materialien unterliegen dadurch langfristig einem Verschleiß und sollten daher regelmäßig erneuert werden. Wir empfehlen, das im Rhythmus des Lampenwechsels zu erledigen.
- Entfernen Sie wie unter 7.2 beschrieben die untere schwarze Kappe, um an der Winkelverschraubung den Schlauch zu lösen (Überwurfmutter abschrauben und Schlauch mit Schneidring und weißem Konusring abziehen).
- Das andere Schlauchende am Injektor wird in der gleichen Weise gelöst.
- Schneiden Sie den ausgetauschten Schlauch zwischen den Schneidringen und dem Rückschlagventil durch und ziehen Sie die Schneidringe ab.
- Die als Ersatzteil gelieferte Baugruppe wird in umgekehrter Reihenfolge montiert. Achten Sie beim Einbau auf die korrekte Richtung der vom Rückschlagventil freigegebenen Strömungsrichtung (schwarzer Pfeil auf Rückschlagventil = Fließrichtung vom Reaktor zum Injektor). Dann Überwurfmutter, Schneid- und Konusringe der ausgetauschten Einheit auf den Ersatzschlauch aufschieben (Schlauchende ca. 3...4 mm über Konusring überstehend) und freie Schlauchenden auf Stutzen in den beiden Verschraubungen aufschieben und jeweils mit Überwurfmutter handfest anziehen.
- In der Zuleitung zum Injektor befinden sich zwei Rückschlagventile, die bei Bedarf (z.B. wenn trotz geöffneten Ventils am Durchflussmessgerät keine Luft angesaugt wird) demontiert und gereinigt werden können. Das Rückschlagventil in der Schlauch-Leitung ist mit einem Bajonettverschluss versehen, das zweite befindet sich direkt am Injektor-Lufteingang und ist durch Abschrauben der schwarzen Überwurfmutter zugänglich. Nach der Demontage können die Einzelteile (Feder, Kugel, Dichtscheibe) gereinigt und getrocknet werden, die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



## 10 Störungsbeseitigungen

- Wenn die rote LED dauerhaft leuchtet, liegt eine Funktionsstörung an der UVC-Lampe oder im Vorschaltgerät vor. Kontrollieren Sie zunächst den festen Sitz der UVC-Lampe in der Steckfassung (siehe *8.1 Lampenwechsel*) bzw. ersetzen Sie die UVC-Lampe. Beachten Sie, dass die UVC-Lampe nur dann leuchtet, wenn Sie im Gehäuse eingebaut ist (Schutz vor Schäden durch unbeabsichtigte UVC-Bestrahlung).
- Ursache für einen zeitweisen Ausfall der Anlage kann eine zu starke Erwärmung des Vorschaltgerätes sein (z.B. durch intensive Sonneneinstrahlung). Beseitigen Sie, soweit möglich, Wärmequellen in der Umgebung des Vorschaltgerätes.
- Sollten sich die Störungen nicht beseitigen lassen, kontaktieren Sie Ihren Händler bzw. den Hersteller.

## 11 Allgemeine Hinweise / Entsorgung

- Um die Effektivität Ihres UVC-Gerätes auf einem Maximum zu halten, empfehlen wir den Austausch des Leuchtmittels nach ca. 8000 Betriebsstunden.
- Alle Metallteile ihrer UVC-Anlage bestehen aus einem NIRO – Edelstahl, einer Qualität mit extrem langer Lebensdauer und Zuverlässigkeit.
- Vor allen Wartungsarbeiten trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme die Verbindungselemente auf Undichtigkeiten.
- Das Quarzglashüllrohr ist als Ersatzteil erhältlich.
- Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig.
- Zur Entsorgung der UVC-Anlage bzw. aller Ersatz- und Verschleißteile wenden Sie sich bitte an ein regional tätiges Entsorgungsunternehmen.
- Gebrauchte oder defekte Leuchtmittel enthalten Quecksilber. Entsorgen Sie die Leuchtmittel deshalb bitte nicht im Restmüll.
- Technische Änderungen behält sich der Hersteller der **PURE O3**-Anlagen vor.



## 12 Garantie

Die Garantie Ihres UVC-Gerätes beschränkt sich auf das Gerät (Leuchtmittel und Quarzglas ausgenommen) und beläuft sich auf 2 Jahre ab Kaufdatum. Bitte heben Sie für einen eventuellen Versand die Originalverpackung auf. Bei unbefugtem Öffnen des Vorschaltgerätes verlieren Sie alle Garantieansprüche, wenden Sie sich im Bedarfsfall an den Kundenservice des Händlers oder Herstellers.

Sollte das Gerät innerhalb der oben genannten Garantiezeit defekt sein, so stehen Ihnen die gesetzlich geregelten Garantieansprüche zu.

Der Hersteller haftet grundsätzlich nicht für Schäden infolge von Unfall oder unsachgemäßer Installation bzw. Verwendung, und deren Folgeschäden. Die Haftung ist auf den Ersatz des defekten Gerätes beschränkt. Die Garantie ist nicht übertragbar. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben hiervon unberührt.

## 13 Ersatzteile

Folgende Ersatzteile für die **PURE O3** sind erhältlich:

Ersatzteilliste	
Artikel-Nr.	Artikel
510	UVC-Ersatzlampe 41 Watt (Ozongenerierend)
511	UVC-Ersatzlampe 87 Watt (Ozongenerierend)
512	UVC-Ersatzlampe 120 Watt (Ozongenerierend)
515	UVC-Ersatzlampe 150 Watt (Ozongenerierend)
620	Luft-Ozon-Schlauch mit Rückschlagventil
641	Quarzglashüllrohr für <b>PURE O3</b> (20x23x912)
809	Dichtungs-Set für Reaktor <b>PURE O3</b>

**Bitte beachten Sie, dass die Intensität der UV-C Lampe mit der Zeit nachlässt. Das empfohlene Wechselintervall finden Sie unter Kapitel 8. Betriebsstundenzähler. Bei einer längeren Benutzung kann die volle Desinfektionsleistung nicht mehr gewährleistet werden.**

